



22.09.2004 von Kommunikation & Fundraising Internationales Hauptquartier

## Hurrikan "Ivan"

Hurrikan "Ivan": Trotz der erheblichen Schäden an ihren eigenen Häusern und Wohnungen sind die Salutisten in der Karibik rund um die Uhr im Einsatz, um den Notleidenden Menschen nach der Zerstörung durch Hurrikan "Ivan" zu helfen. Die Gebäude der Heilsarmee in den betroffenen Regionen dienen als Notunterkünfte und werden als Essenausgaben für die Familien genutzt, die durch den Hurrikan alles verloren haben. Viele sind einfach nur glücklich, dass sie am Leben sind.

Major Cedric Hills, Koordinator für internationale Hilfseinsätze, berichtet: "Viele Gemeinden in anderen Teilen der Welt sind hoch versichert gegen Schäden durch Hurrikans und andere Naturkatastrophen, doch unsere Freunde in der Karibik, die so viel verloren haben, haben wenig Hoffnung darauf, dass ihnen ihr Besitz ersetzt wird."

Major Richard Gulley, Nationales Hauptquartier Jamaika, sagt, dass zurzeit eher finanzielle als materielle Unterstützung benötigt wird. Er erklärt: "Materielle Spenden müssen erst zeit- und kostenaufwändig gesammelt, geprüft, verschickt und wieder verteilt werden. Diese Zeit haben wir im Moment einfach nicht." Geldspenden erlauben der Heilsarmee, die benötigten Hilfsgüter direkt vor Ort oder in nächster Umgebung zu besorgen, so dass den Menschen so schnell wie möglich geholfen werden kann.  
INR/IHQ